



Meesterer Geschichte

Heft Nr. 15



Impressum:

Herausgeber: Geschichtsverein Münster e.V., Selters-Münster 2021
Mitarbeiter: Bernd Wollmann, Ulrich Finger, Werner Nahm, Dr. Michael Ströder,
Redaktion: Matthias Fink
Titelbild: Glocke im Münsterer Glockenstuhl, Quelle: Ulrich Finger

Inhalt

Vorwort.....	4
Wie alt ist Münster?	5
Die Glocken der Münsterer Kirche zwischen den beiden Weltkriegen.....	22
Die Pfennige in Omas Knopfkiste.....	38
Vereinsgeschichte Turnverein Münster 1945 - 1970.....	41
50 Jahre Tischtennis in Münster.....	60
Die Familie Königsberger in Limburg.....	72
Vor 150 Jahren: Kampf gegen die Rinderpest.....	77
Vor 200 Jahren wurde die Impfpflicht gegen Pocken verschärft	93
Seit mehr als 100 Jahren gibt es Pfandflaschen	98
Vom Weinbacher Pfarrerskind zum Kirchenpräsidenten	103
Aufzeichnungen über den Friedhof und über Beerdigungen	106
Was früher in der Zeitung stand.....	112
Dank	120
Veröffentlichungen.....	121

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

1200 Jahre Münster?! Wie alt ist Münster? Werner Nahm erklärt, warum wir eigentlich in diesem Jahr ein großes Jubiläum feiern könnten.

Im letzten Heft der Meesterer Geschichtcher stellte Bernd Wollmann den ersten Teil der Vereinsgeschichte des Turnvereins Münster 1902 e.V. vor – die Jahre von der Gründung bis 1945. Im hier vorliegenden Heft Nummer 15 schließt sich Teil 2 der Vereinsgeschichte bis 1970 an. Der Verein wächst und gedeiht, es werden mehr Abteilungen gegründet und natürlich mehr Fotos gemacht. Manche Leserin und mancher Leser werden sich auf den Fotos wiedererkennen und an Erfolge oder an schöne Ausflüge und Feste erinnern können. Passend dazu ergänzt Bernd Wollmann noch die sehr erfolgreiche Geschichte der Tischtennisabteilung des TV Münster, die in diesem Jahr 50 Jahre alt wird.

Ein Foto des Hauses Bezirksstraße, Ecke Neustraße während seiner Sanierung zierte die Titelseite von Heft Nummer 8. Das Haus nannte man früher Wallräwels. Hier wohnte einige Jahre lang die wohlhabende Familie Königsberger, deren Verbindung nach Limburg Dr. Michael Ströder aus Limburg erforscht hat und sie in einem Beitrag kurz darstellt.

Uli Finger hat wieder viele Geschichten von vor 100, 150 und 200 Jahren zusammengetragen. Unter anderem erklärt er die kurze Geschichte der Münsterer Kirchenglocken zwischen den Weltkriegen und deren Verbindung über den großen Teich nach Amerika. Auch heute noch mit aktuellem Bezug sind die Geschichten über die Impfpflicht gegen Pocken und den Kampf gegen die Rinderpest. Eine kurze, aber sehr schöne Geschichte über Omas Knopfboxe in wechselnden Zeiten sollten sich die Leserinnen und Leser auf gar keinen Fall entgehen lassen.

Außerdem haben wir im Nachlass von Horst Fink einen Beitrag über den Friedhof gefunden, der interessante Einblicke in frühere Gepflogenheiten gibt – so war es früher auf dem Friedhof und bei Beerdigungen.

Wir freuen uns, wenn Sie in Heft 15 schöne und informative Meesterer Geschichtcher finden, die Sie in die Vergangenheit von Münster und der Region eintauchen lassen und dadurch längst Vergessenes – ob Gutes oder Schlechtes – in Erinnerung bleibt. Viel Spaß beim Lesen.

Der Vorstand des Geschichtsvereins Münster e. V.